

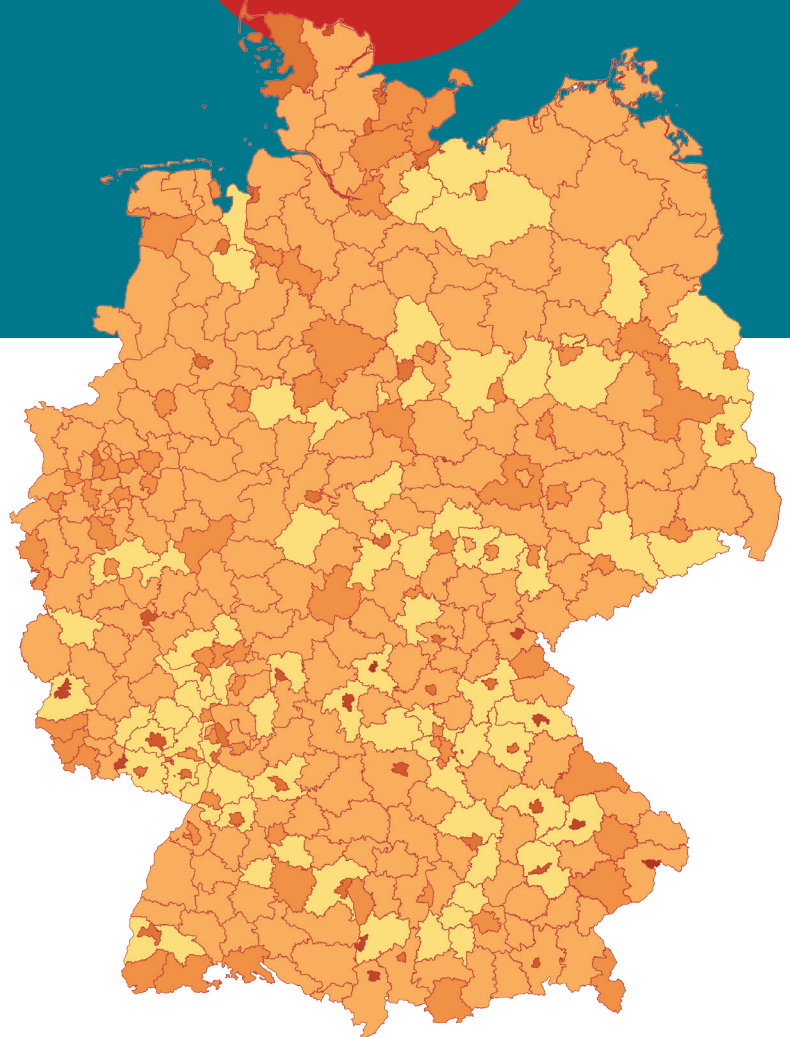
Professionelle **KAUFKRAFT DATEN**

cima.
Handelsforschung

50%
aller deutschen Städte
können das einzelhandels-
relevante Kaufkraftpotential
ihrer Einwohner nicht vor Ort binden.

832 von 1.598 Städte >10.000 EW

**ZENTRALITÄT
<100**



Einzelhandelszentralität 2017 nach Landkreisen

EINZELHANDELSRELEVANTE KAUFKRAFT

Kaufkraftkennziffern sind der in der regionalen Absatzplanung am häufigsten eingesetzte Indikator für das Konsumpotential einer Region. Mit unserer **KAUFKRAFTPROJEKTION** liefern wir Ihnen einen der wichtigsten Indikatoren für ihre regionale Absatzplanung bis auf Ebene der Gemeinden und 5-stelligen Postleitzahlen in Deutschland.

Professionelle Kaufkraftdaten für Ihre Vertriebsplanung!

ZENTRALITÄTSKENNZIFFERN

Die Einzelhandelszentralität steht für alle Gemeinden mit 10.000 Einwohnern und mehr sowie für alle 5-stelligen Postleitzahlen für Sie bereit. Wir liefern Ihnen damit hilfreiche Informationen zu Ihren aktuellen und potentiellen Standorten.

**Von uns
erhalten Sie Ihre
lokalen Daten.**



EINZELHANDELSRELEVANTE KAUFKRAFT- UND ZENTRALITÄTS- KENNZIFFERN

WAS IST DIE EINZELHANDELSRELEVANTE KAUFKRAFT?

Die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft umfasst die Anteile der Kaufkraft, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um das Volumen der Einzelhandelsausgaben der Bevölkerung einer Region gemessen am Wohnort: Allgemeine Kaufkraft abzüglich der Ausgaben für Mieten, Hypothekenzinsen, Versicherung, Kraftfahrzeuge, für Reisen oder Dienstleistungen.

WAS SIND EINZELHANDELSUMSÄTZE?

Einzelhandelsumsätze sind alle im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze. Die Umsatzkennziffern/POS-Umsätze geben die tatsächlich im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze an.

WAS SIND ZENTRALITÄTSKENNZIFFERN?

Die Zentralitätskennziffern sind die Relation aus Einzelhandelsumsatz und einzelhandelsrelevanter Kaufkraft vor Ort. Sie ermöglichen Aussagen über die Fähigkeit eines Ortes, die Kaufkraft seiner Bewohner und die Kaufkraft der Bewohner anderer Gebiete an den örtlichen Einzelhandel zu binden. Sie ist also ein Maß für die Attraktivität und Zentralität eines Standortes als Einkaufsort.

Gemeinden mit hoher Einkaufsattraktivität weisen Zentralitätskennziffern über 100 aus, da sie mehr einzelhandelsrelevante Kaufkraft anderer Gebiete an sich binden, als sie eigene einzelhandelsrelevante Kaufkraft an andere Gebiete abgeben.

$$\text{Zentralitätskennziffer} = \frac{\text{Einzelhandelsumsatz in \%}}{\text{Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in \%}} \times 100$$

**BESTELLEN SIE IHR
INDIVIDUELLES
DATENPAKET**

PREIS (je Kennziffer)

- einzelhandelsrelevante Kaufkraft: ab 80 EUR
- Zentralität: ab 115 EUR

METHODE

Berücksichtigte Komponenten bei der Ermittlung der Kaufkraft:

- Nettoeinkommen (aus amtlichen Steuerstatistiken)
- sonstige Erwerbseinkommen
- Renten und Pensionen
- Arbeitslosengeld und ALG2
- Kindergeld
- Sozialhilfe
- BAföG (ohne Darlehen)
- Wohngeld

BEISPIEL

Ein Zentralitätswert von 120 sagt aus, dass an einem Einkaufsort 20 Prozent mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt werden, als es allein durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Einwohner des Einkaufsortes möglich ist.

KONTAKT

CIMA Beratung + Management GmbH

Michael Schwarz

T 09191 34 08 92

schwarz@cima.de

Luitpoldstraße 2 91301 Forchheim

cima.

www.einzelhandel.cima.de